



Sehr geehrte Mitglieder, Förderer und Freunde des Kinder- und Jugendbeirats Arnstadt,

ich freue mich, Ihnen einen detaillierten Bericht über die Aktivitäten und Errungenschaften unseres Beirats seit der Bestätigung des neuen Vorstandes - bestehend aus Mona Fischer (Protokollantin), Yannic Breitfelder (stellvertretender Vorsitzender) und Tim Gehler (Vorsitzender) - im Herbst 2022 vorzulegen.

Projekte und Umsetzungen des Kinder- und Jugendbeirats Arnstadt

November 2022:

Teilnahme an der Kompan Spielplatzinitiative:

- Der KJB nahm an der Kompan Spielplatzinitiative teil und erreichte den zweiten Platz. Dies führte zur Bezuschussung des Spielplatzes an der Alteburg, welcher in nächster Zeit gebaut wird.

Dezember 2022:

Weihnachtsnachmittag:

- Ein Weihnachtsnachmittag wurde organisiert, um den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich gegenseitig kennenzulernen und in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Interne Weihnachtsfeier des KJB:

- Die interne Weihnachtsfeier bot den Mitgliedern des KJB die Gelegenheit, das Jahr revue passieren zu lassen und gemeinsam zu feiern, was zur Stärkung des Teamgeistes beitrug.

Werbeschaltungen auf YouTube:

- Im Rahmen der Feiertage wurden zwei Werbekampagnen auf YouTube geschaltet. Eine Kampagne verbreitete Weihnachtsgrüße, während die andere Jugendliche dazu aufforderte, ihre Wünsche und Vorschläge an den KJB zu richten.

Einberufung des ersten Zukunftsausschusses:

- Der erste Zukunftsausschuss wurde einberufen, um über die Antragstellung beim Zukunftspaket zu beraten, welches signifikante finanzielle Mittel für kommende Projekte sichern sollte.

Beantragung des Zukunftspakets:

- Die Planungsgruppe füllte einen umfangreichen Projektantrag für das Zukunftspaket aus, um Fördermittel für zukünftige Initiativen und Projekte zu beantragen.

März 2023:

Zweiter Zukunftsausschuss:

- Der zweite Zukunftsausschuss wurde einberufen, nachdem das Bundesfamilienministerium die Förderung in Höhe von 150.000€ bestätigte. Die Sitzung konzentrierte sich auf die Planung der Umsetzung dieser geförderten Projekte.

Juni 2023:

Übergabe der Räumlichkeiten für das Jugendcafé:

- Die Stadtverwaltung und der KJB übernahmen gemeinsam die Räumlichkeiten des ehemaligen Pop-Up-Stores, welcher zur Einrichtung des Jugendcafés umgestaltet wurde. Dies war ein entscheidender Schritt zur Schaffung eines neuen sozialen Treffpunkts für Jugendliche.

Juli 2023:

Dritter Zukunftsausschuss:

- Dieser Ausschuss traf sich, um die Fortschritte der geförderten Projekte zu besprechen und weitere Schritte zur Umsetzung festzulegen.

Saftbar beim Sommerferien Event:

- Im Rahmen des Sommerferien Events des Jugendclubs Setze betrieb der KJB eine Saftbar.

August 2023:

Beginn der Einrichtungsarbeiten im Jugendcafé:

- Die Einrichtungsarbeiten für das Jugendcafé begannen, und parallel dazu wurde die Ausschreibung für die Stellen der zukünftigen Mitarbeiter des Cafés veröffentlicht.

September 2023:

Vierter Zukunftsausschuss:

- Die Planung für das "Musikfestival Arnstadt" und die fortlaufenden Arbeiten im Jugendcafé wurden in diesem Ausschuss besprochen.

Eröffnung des Jugendcafés:

- Das Jugendcafé wurde offiziell im ehemaligen Pop-Up-Store des Unternehmervereins Arnstadt eröffnet, was ein wichtiger Meilenstein für die Jugendbeteiligung in der Stadt darstellte.

Musikfestival Arnstadt:

- Das Musikfestival zog im Durchlauf über 1800 Besucher an und war ein großer Erfolg, begleitet von einer Werbekampagne im Vorfeld der Veranstaltung.

Unterstützung bei der Charity Veranstaltung zur Schlaganfallhilfe:

- Der KJB unterstützte aktiv die Durchführung einer Charity-Veranstaltung zur Schlaganfallhilfe, die von Rotary Arnstadt organisiert wurde.

Oktober 2023:

Musikveranstaltung im Jugendcafé:

- Ende Oktober fand eine Musikveranstaltung im Jugendcafé statt.

November 2023:

Schwarzlicht-Volleyballturnier:

- Ein Volleyballturnier unter Schwarzlicht wurde organisiert, bei dem Teams aus ganz Thüringen teilnahmen.

Fünfter Zukunftsausschuss:

- Der fünfte Zukunftsausschuss traf sich zur Nachbesprechung der abgeschlossenen Projekte und zur Planung von "Escape Arnst", einem weiteren Projekt, das für Dezember 2023 angesetzt wurde. Es wurde auch über die erneute Bewerbung für Fördergelder im Jahr 2024 beraten.

Dezember 2023:

Musikveranstaltung beim Bach-Advent Festival:

- Im Rahmen des Bach-Advent Festivals führte der KJB eine Musikveranstaltung durch, die das kulturelle Angebot der Stadt bereicherte.

Durchführung von „Escape Arnst“:

- „Escape Arnst“, eine Schnitzeljagd mit verschiedenen Stationen durch Arnstadt, wurde durchgeführt. Mit über 40 teilnehmenden Teams und Preisgeldern im Wert von über 1600€ war dies ein Highlight für Jugendliche, Kinder, Familien und Vereine.

Weihnachtsfeier für die Mitglieder des KJB:

- Eine Weihnachtsfeier wurde veranstaltet, um das Jahr gemeinschaftlich abzuschließen und die Erfolge zu feiern.

Januar 2024:

Eröffnung des RememBar Clubs:

- In Zusammenarbeit mit Vivid & OneBrotherGrimm und dem Restaurant Matador wurde der RememBar Club eröffnet, eine neue kulturelle Einrichtung, die seitdem monatliche, vom KJB organisierte, Veranstaltungen bietet.

Februar 2024:

Karaoke Abend im Jugendcafé:

- Ein Karaoke Abend im Jugendcafé bot eine weitere Gelegenheit für Jugendliche, sich kreativ auszudrücken und Spaß zu haben.

März 2024:

Bearbeitung des Projektsteckbriefs für das Zukunftspaket:

- Ein Projektsteckbrief wurde bearbeitet, um erneut Fördermittel beim Bundesfamilienministerium für das Jahr 2024 zu beantragen, was die nachhaltige Förderung der Jugendarbeit in Arnstadt sichern soll..

Laufende Aktivitäten (Herbst 2022 bis jetzt, 2024):

Regelmäßige Kinoveranstaltungen:

- Im Theater Arnstadt wurden regelmäßig Kinoveranstaltungen mit freiem Eintritt durchgeführt, die das kulturelle Angebot für Jugendliche erweitern.

Werbekampagnen:

- Der KJB schaltete verschiedene Werbekampagnen, um auf die Projekte aufmerksam zu machen und die Teilnahme der Jugendlichen zu fördern.

Arbeit der Vorstandsmitglieder des Kinder- und Jugendbeirats Arnstadt

Mona Fischer:

- Protokollführung: Mona Fischer war für die Anfertigung von Protokollen aller Sitzungen und Zukunftsausschüsse verantwortlich.
- Einladungen und Tagesordnungen: Sie erstellte die Einladungen und Tagesordnungen für die Sitzungen und Zukunftsausschüsse.
- Unterstützung bei Innenarbeiten: Mona leistete praktische Hilfe bei den Tapezierarbeiten im Jugendcafé.
- Gästemanagement: Sie war zuständig für die Einladung und Kommunikation mit besonderen Gästen und Kontakten zu den Sitzungen des KJB, was die Netzwerkarbeit und Außenbeziehungen stärkte.
- Organisation von Veranstaltungen: Sie unterstützte bei der Organisation der Veranstaltung „Musikfestival Arnstadt“.
- Repräsentation: Mona repräsentierte den KJB gegenüber der AG Barrierefreies Arnstadt.

Yannic Breiffelder:

- Raumkoordination: Yannic war verantwortlich für die Buchung der Sitzungsräumlichkeiten, was eine grundlegende Voraussetzung für die Durchführung der Versammlungen und Veranstaltungen war.
- Vertretung in Gremien: Er vertrat den KJB im DKJG und im Begleitausschuss des LAP, was die Einflussnahme auf Entscheidungen und die Vertretung jugendlicher Interessen auf verschiedenen Ebenen sicherte.
- Kommunikation und Organisation: Yannic koordinierte die Kommunikation zwischen den Organisationsteams der verschiedenen Projekte. Dies umfasste auch die Organisation und das Booking des „Musikfestival Arnstadt“ und der Veranstaltungen im RememBar Club.
- Pressearbeit: Er repräsentierte den KJB gegenüber der Presse und Öffentlichkeit, was zur positiven Außenwahrnehmung des Beirats beitrug.
- Netzwerkarbeit: Die Organisation der Kinoveranstaltungen und die Koordination mit externen Projektbeteiligten fielen ebenfalls in seinen Aufgabenbereich. Des Weiteren pflegte er den Austausch zum Kreisjugendring Ilm-Kreis e.V., IG JAZZ Arnstadt e.V., Kinder- und Jugendtreff Setze und dem DIREKT e.V.

Tim Gehler:

- Projektkoordination: Tim organisierte ebenfalls die langfristige Umsetzung des „Musikfestival Arnstadt“, einschließlich der Kostenvoranschläge und des Bookings der Künstler.
- Veranstaltungsmanagement: Er war zuständig für die Organisation der Veranstaltungen in der RememBar und das Booking der Künstler.
- Social Media und Webpräsenz: Tim betreute die Social-Media-Seiten des KJB in Zusammenarbeit mit Julian Mielke und war für die Erstellung und Pflege der neuen KJB-Website verantwortlich.
- Werbekampagnen: Die Gestaltung und Durchführung der Werbekampagnen des KJB lagen ebenfalls in seinem Verantwortungsbereich.
- Repräsentative Aufgaben: Tim repräsentierte den KJB in den Gremien des Stadtrats und gegenüber der Presse.
- Zusammenarbeit mit Institutionen: Er pflegte den Austausch mit einer Vielzahl von Institutionen, was die Vernetzung und den Einfluss des KJB in der lokalen Gemeinschaft förderte. Dabei hatte er Kontakt mit folgenden Institutionen: *Jugendmigrationsdienst Arnstadt, Rotary Arnstadt, Stadtkern e.V. Arnstadt, SV09 Arnstadt, Arnstädter Brunnenverein e.V., Freundschaftsverein für Partnerstädte Arnstadt e.V., Gerataljugend e.V., Stadtwerke Arnstadt, Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, Fraktionen des Arnstädter Stadtrats, Bürgermeister Arnstadt, Marienstift Arnstadt, AG Barrierefreies Arnstadt, DIREKT e.V., Schlossmuseum Arnstadt, IG JAZZ Arnstadt e.V., Kinder- und Jugendtreff Setze, Unternehmerverein Arnstadt e.V., Arnstädter Handball Club e.V.*

Öffentlichkeitsarbeit und Öffentliches Feedback

Seit der Amtsübernahme des aktuellen Vorstands im Herbst 2022 hat der Kinder- und Jugendbeirat Arnstadt (KJB) seine Präsenz und Sichtbarkeit sowohl online als auch in der lokalen Gemeinschaft deutlich verstärkt. Die folgende Darstellung zeigt die verschiedenen Aspekte unserer Öffentlichkeitsarbeit und das erhaltene Feedback.

Steigerung der Social-Media-Präsenz:

- Instagram: Die Follower-Anzahl auf unserem Instagram-Account ist von etwa 200 auf über 700 gestiegen. Diese signifikante Zunahme spiegelt das wachsende Interesse und die zunehmende Engagement der Jugendlichen und der Gemeinschaft in den Aktivitäten des KJB wider. Im durchschnitt der letzten 90 Tage erreichten die Inhalte der Instagram Seite ca. 11180 Instagram Nutzer.
- Facebook: Die Einrichtung einer neuen Facebook-Seite ermöglichte es uns, eine breitere demografische Zielgruppe zu erreichen und unsere Veranstaltungen und Projekte einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Die Seite dient als Plattform für Ankündigungen und Interaktionen.

Entwicklung einer eigenen Website:

- Die Entwicklung und Veröffentlichung einer eigenen KJB-Website (www.kjb-arnstadt.de) hat eine zentrale Anlaufstelle für Informationen, Ressourcen und Updates über die Initiativen und Projekte des KJB geschaffen. Die Website stärkt unsere digitale Präsenz und bietet detaillierte Informationen zu unserer Arbeit und den Möglichkeiten zur Beteiligung.

Medienpräsenz:

- Unsere Aktivitäten und Erfolge wurden regelmäßig in lokalen Zeitungen erwähnt, was nicht nur die Sichtbarkeit des KJB erhöht, sondern auch das öffentliche Bewusstsein und Verständnis für die Bedeutung der Jugendarbeit stärkt.

Feedback aus der Gemeinschaft:

- Das Feedback auf unsere Arbeit war durchweg positiv, was die Effektivität unserer Projekte und Veranstaltungen bestätigt. Insbesondere die Rückmeldungen von Jugendlichen, die an unseren organisierten Projekten teilgenommen haben, waren durchweg positiv und motivierend.
- Aus der Gemeinschaft kam der ausdrückliche Wunsch nach mehr Musikveranstaltungen und weiteren Projekten, die vom KJB organisiert werden. Dies zeigt, dass unsere bisherigen Angebote gut angenommen wurden und ein klarer Bedarf und Wunsch nach Erweiterung unserer Aktivitäten besteht. Dieses Feedback ist wertvoll für die zukünftige Planung und hilft uns, unsere Angebote noch besser auf die Interessen und Bedürfnisse der Jugendlichen abzustimmen.

Auswirkungen der Öffentlichkeitsarbeit:

- Die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und die positive Resonanz darauf haben dazu beigetragen, das Vertrauen in den Kinder- und Jugendbeirat zu stärken. Es hat außerdem unsere Rolle als wichtiger Akteur in der Förderung von Jugendinteressen in der Stadt Arnstadt gefestigt.
- Die aktive Kommunikation und das sichtbare Engagement in sozialen Medien und durch andere Kanäle haben es uns ermöglicht, eine breitere Basis von Unterstützern zu gewinnen und die Jugendlichen direkt in die Gestaltung ihrer Gemeinschaft einzubeziehen.

Schlusswort

Als Vorsitzender des Kinder- und Jugendbeirats Arnstadt blicke ich mit großer Zufriedenheit und Stolz auf die Entwicklungen und Erfolge der letzten Jahre zurück. Der Kinder- und Jugendbeirat hat sich zu einem der stärksten und aktivsten Jugendgremien in Thüringen entwickelt, und das ist ein Verdienst jedes einzelnen Mitglieds unseres Beirats.

Unsere Vollbesetzung von 19 engagierten Mitgliedern spiegelt nicht nur die Vielfalt und das Engagement unserer Gemeinschaft wider, sondern auch die Effektivität unserer Strukturen und unserer Arbeitsweise. Durch gut durchdachte Planung und die leidenschaftliche Beteiligung der Jugendlichen haben wir bewiesen, dass Jugendbeteiligung nicht nur möglich, sondern auch außerordentlich wirkungsvoll ist. Unsere Projekte und Initiativen haben nicht nur das soziale und kulturelle Leben in Arnstadt bereichert, sondern auch wichtige Impulse für die gesellschaftliche Entwicklung gegeben.

Die positive Resonanz aus der Gemeinschaft und das stetige Wachstum unserer Reichweite und Einflussnahme bestärken uns in unserem Tun. Es ist ermutigend zu sehen, wie unsere Arbeit Früchte trägt und dass die Jugendlichen nicht nur teilnehmen, sondern aktiv die Zukunft ihrer Stadt mitgestalten.

Für die Zukunft bin ich zuversichtlich, dass der Kinder- und Jugendbeirat weiterhin spannende und innovative Projekte initiieren und umsetzen wird. Die Herausforderungen, denen wir uns stellen, machen uns nur stärker, und die Unterstützung, die wir von der Stadt, den lokalen Organisationen und den Bürgern erhalten, ist ein klarer Indikator dafür, dass der Weg, den wir eingeschlagen haben, der richtige ist.

Ich möchte allen Mitgliedern, Partnern und Unterstützern danken. Ohne Ihr Engagement und Ihre Unterstützung wäre der Erfolg des Kinder- und Jugendbeirats nicht möglich. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin für die Belange und Interessen der Jugendlichen in Arnstadt eintreten und sie in die Gestaltung einer lebendigen und inklusiven Gemeinschaft einbinden. Der Kinder- und Jugendbeirat steht als Beispiel dafür, was möglich ist, wenn junge Menschen die Chance erhalten, ihre Ideen und Visionen in die Tat umzusetzen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre fortwährende Unterstützung.



Tim Gehler
Vorsitzender des Kinder- und Jugendbeirats Arnstadt

Kinder- und
Jugendbeirat
Arnstadt

